

act(ion) Filmpremiere im Kino 46

„Helden braucht das Land!“ dachten sich die Teilnehmer von act und hatten die zündende Idee für das neue act-Filmprojekt gefunden. Sie krempelten die Ärmel hoch und legten los: schrieben ein Drehbuch, erstellten Kostüme und Masken, richteten Ton- und Lichtanlagen ein, zeichneten ein Storyboard, verwandelten das act-Haus in Findorff in ein videoüberwachtes Tunnelsystem und übten, übten, übten ihre Rollen.

Anfang Mai fiel die erste Klappe. Im August waren alle Szenen im Kasten, und in der Postproduktion entstanden zusätzliche Trickfilmsequenzen und die Filmmusik. Jetzt ist es soweit! Am 21. September ...

... sitzen die fünf Helden der Geschichte in ihrer verdreckten WG und sind mal wieder high ... die HIGH FIVE! ... und deprimiert, denn bei einem Brand ist Jacks Freundin Katie gestorben. Doch was ist das! Von seiner High-Tech-Schaltzentrale aus droht der wahnwitzige Daxman, mit Hilfe seiner beiden Dämonen die Weltherrschaft an sich zu reißen – das müssen die Helden verhindern! Und wer ist die mysteriöse Katzenfrau, die plötzlich an Daxmans Seite aufgetaucht ist ...?



Regisseur und Schauspieler Dirk Rademacher, Kameramann Hacky Hackbarth, Maskenbildnerin Rosi Algra und Kostümbildnerin Christin Bokelmann leiteten die junge Filmcrew an. Regina van Düllen hatte die Gesamtleitung dieses Filmprojekts.

Zur Premiere wird auch die Schirmherrin von HIGH FIVE! dabei sein: Jeanette Rauch, Telenovela-Star aus der ARD-Serie „Rote Rosen“.

Montag, 21. September um 20.00 Uhr im Kino 46, Waller Heerstr. 46, Eintritt 3€

Schultanzprojekte 2009: DANCE! ANYTIME! ANYWHERE!

2005 realisierten Quartier und DE LoopERS Tanztheater für Kinder und Jugendliche zum ersten Mal Tanztheater-Projektwochen an Bremern Schulen, gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Bremen und dem Rat und Tat Zentrum für Schwule und Lesben e.V. Diese Fusion von experimentellem Tanz und Aufklärung über HIV/AIDS hat sich bewährt: Über 3.000 Bremer Jugendliche haben im Rahmen der Projektwochen mit ihren Tanzaufführungen



Spenden für Initiativen gesammelt, die von HIV/AIDS betroffene Menschen unterstützen.

Acht Schulen quer durch das ganze Stadtgebiet sind 2009 mit dabei. Die Schulzentren Lehmhorster Straße, Habenhausen, Koblenzer Straße, die Wilhelm-Kaisen-Schule, die Wilhelm-Olbers-Schule, die Integrierte Stadtteilschule Obervieland und die Gesamtschulen Mitte und Ost.

Eine Woche lang stehen die Workshops von DANCE! ANYTIME! ANYWHERE! auf

dem Stundenplan der Jahrgangsstufen acht und neun.

Wer junge Menschen bewegen will, muss sie zuerst bewegen. Von Choreographen, Perkussionisten und Graffiti-Künstlern angeleitet, lassen sich die Schüler auf experimentelle Rhythmen ein. Sie entwickeln tänzerisch Bilder, trommeln und sprühen bunte Graffiti-tags. So begeben sie sich in einen intensiven kreativen Prozess, durch den sie mehr Körperbewusstsein und damit auch mehr Sensibilität und Selbstvertrauen entwickeln – und das innerhalb weniger Tage! Am Ende der Projektwoche führen sie ihre eigens erarbeitete

Produktion vor einer begeisterten Schul- und Stadtteilöffentlichkeit auf und setzen dabei ein deutliches Zeichen: Hier bin ich, und gemeinsam mit anderen bewege ich was!

Die bei den Präsentationen eingenommenen Spenden gehen in diesem Jahr an die „Adugna Dance Company“. 1996 von dem englischen Choreographen Royston Maldoom ins Leben gerufen, ermöglicht die „Adugna Dance Company“ Straßenkindern in Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba eine Tanzausbildung.

Mit Schülern aller Schulen, die nach den DANCE! ANYTIME! ANYWHERE!-Projektwochen das Tanzfieber gar nicht mehr loslässt, wird die Produktion „Schritte“ erarbeitet und gleich zweimal aufgeführt: anlässlich der Jubiläumsfeier von ‚WiN – Wohnen in Nachbarschaften‘ am Dienstag, 3. November im Kleinen Saal der Glocke und beim Norddeutschen Tanztreffen Mitte November.

Zwei DANCE! ANYTIME! ANYWHERE!-Produktionen sind in Kürze zu sehen: am Freitag, 18. September im Schulzentrum Koblenzer Straße und am Freitag, 25. September im Schulzentrum Habenhausen, jeweils um 16.00 Uhr. Weitere Infos bei Quartier gGmbH unter 0421/5251607.

Im Herbst wird es bunt in Osterholz-Tenever!



Viele bunte Teilchen ...

... gibt es am **Pfälzer Weg** als dauerhaften Wandschmuck zu bewundern. In einer **Werkstatt vom 5. bis zum 16. Oktober** während der Herbstferien fertigen Kinder und Jugendliche aus Tenever farbenfrohe Mosaikwerke an, angeleitet von den Künstlern Carola Helbin-Erben und Claus-Günther Petersen. Eine **Abschlusspräsentation** der entstandenen Mosaikentwürfe gibt es am **19. Oktober im Atrium-Ausstellungsraum** von Quartier Tenever zu sehen.

Coming soon ...

... während des Kinderkulturprojekts „Stadtbau 2007“ entwarfen Schüler des SZ Koblenzer Straße Skizzen und Modelle, gemeinsam mit dem Bremer Architekten Andreas Schneider, für eine Skulptur als „Treffpunkt“ – gewunden, verschachtelt und labyrinthartig. Eine Fachjury ermittelte als Preisträger einen dieser Entwürfe, der nun er die Realität umgesetzt wird! Alle sind herzlich zur Einweihung eingeladen, am **27. Oktober um 16.30 Uhr am Binger Weg** (neben dem Spielplatz). Das Projekt wird unterstützt von der GEWOBA Bremen, der Stiftung Wohnliche Stadt /Impulsmittel, durch das Programm Soziale Stadt und der Aktion ‚SpielRäume schaffen‘ /DKHW.

Juwelenbilder ...

... können noch bis zum 15. Oktober bei QUARTIER in Tenever eingesandt werden. Hobbyfotografen sowie SchülerInnen und Auszubildende aus den Bereichen Fotografie und Mediendesign sind eingeladen, den „Osterholzer Friedhof – ein Juwel im Bremer Osten“ fotografisch zu erkunden. Das eindrucksvolle Parkensemble ist denkmalgeschützt, Anlagen und Denkmäler der Friedhöfe, die in der Innenstadt aufgehoben wurden, zeugen hier von einer Kultur des Gedenkens an vergangene Generationen. An der Trauerhalle gibt es Wandelgänge, Wasserzüge und Seitenkappellen fotografisch zu entdecken und einen Sternenhimmel im Inneren der Kuppel – jede Menge reizvoller Motive!

QUARTIER lobt diesen Wettbewerb gemeinsam mit dem Beirat Osterholz aus. In den Kategorien Einzelfoto und Fotoserie gibt es jeweils drei Geldpreise zu gewinnen, und **im Weserpark werden am 9. November um 19.00 Uhr** die preisgekrönten Werke in einer Ausstellung im Weserpark präsentiert. Zu diesem Anlass wird Christian Weber, Präsident der Bremer Bürgerschaft, eine Laudatio halten. **Weitere Infos und Einsendungen an Quartier gGmbH, Tenever, Otto-Brenner-Allee 46, 28325 Bremen, Tel. 0421/424631, tenever@quartier-bremen.de**

Stichwort: 3. Fotowettbewerb